

Projektträger:	Dr. J. Rumpl GmbH		
Projektzeitraum	01.07.2022 – 31.12.2022		
Projekttyp:	Direkt wertschöpfend	Fördersatz	40 %
Aktionsfeld	AF1: Steigerung der Wertschöpfung		
Handlungsfeld	Regionale Wirtschaft		

CoWork-Start-Up-Schärding



Kurzbeschreibung:

Das CoWork-Schärding ist ein Platz zum Arbeiten, Gründen Beraten, Treffen, Diskutieren, Austauschen, Kennenlernen und Durchstarten.

Es werden 13 CoWork-Arbeitsplätze mit modernster Ausstattung errichtet, welche von technologieorientierten Start Up's angemietet werden können. Ebenfalls stehen den Gründer*innen ein Besprechungsraum, Küche, Coachingraum etc. zur Verfügung. Man braucht lediglich einen Laptop.

Als Community Manager fungiert Dr. Rumpl. Er hat die dafür notwendige Erfahrung und aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit ein ausgezeichnetes Netzwerk.

Projekthalte- und – ziele:

Geplante Maßnahmen, Ziele bzw. angestrebte Ergebnisse, Nachhaltigkeit aus Projektansuchen übernehmen soweit möglich -ev. anpassen.

Das Space kann 7 Tage die Woche, jeweils 24 Stunden genutzt werden. Daher muss auch ausreichend Rückzugsmöglichkeit vorhanden sein. Kooperationen mit weiteren Cowork-Spaces in OÖ, Grand Garage in der Tabakfabrik, Kooperation mit dem Technopark Siemens sowie die Herstellung von Kontakten zu den Inviertler Tech-Betrieben, regelmäßiger Erfahrungsaustausch

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

und Wissenstransfer und regelmäßige Veranstaltungen sind die Grundvoraussetzungen für den Erfolg.

Hr. Rimpl bietet Unterstützung von Start Up's mit umfangreichen Dienstleistungen (Businessplan, Finanzierung, Business-Angel, Beteiligungspartner). Ziel ist, dass ein Start Up in der Frühphase ausreichend Unterstützung bekommt. Wenn nach einigen Monaten der Businessplan steht und das Geschäftsmodell zu funktionieren beginnt, ist es aufgrund dem begrenzten Platzangebot erforderlich, dass sich das junge Unternehmen woanders ansiedelt. Es soll jedoch auch dann weiterhin die Möglichkeit haben, auf die umfangreichen Dienstleistungen weiter zugreifen zu können. Die Mieter im Cowork Schärding müssen Möglichkeiten und Unterstützung bekommen, die sie sonst nirgends bekommen. Die Mieter sollten aus dem Bezirk Schärding bzw. dem angrenzenden Niederbayern kommen.

Es wird angestrebt, dass sich Jungunternehmen ansiedeln. Dies schafft Arbeitsplätze und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Aus den Start Up's sollen erfolgreiche Unternehmen werden. Damit verbunden werden neue Arbeitsplätze in Schärding geschaffen. Das Auspendeln von Schärding bzw. die Abwanderung soll vermindert werden.

Da das Platzangebot begrenzt ist, soll die durchschnittliche Mietdauer zwischen 3 Monate und maximal 1,5 Jahre betragen. Dadurch ergibt sich auch eine rasche Durchmischung verschiedener Branchen.

Da es sich bei den Mietern um Jungunternehmen handelt, sind gerade Veranstaltungen zum Thema Unternehmensführung, Mitarbeiter und Finanzierung sehr wichtig. Durch die regelmäßigen Treffen mit anderen Kollegen und Gleichgesinnten, soll aus Fehlern gelernt werden und wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.